

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **107 (2009)**

Heft 6

PDF erstellt am: **11.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ten werden. Ebenso der Planungsbereich, wo es darum geht, aufgrund von digitalen Kartengrundlagen raumbezogene Fachplanungen vorzunehmen, wobei verschiedene Informationsebenen übereinander gelegt und dabei allfällige Nutzungskonflikte festgestellt werden können. Die Kartografie ist der dritte traditionelle Bereich. Firmen in diesem Bereich bereiten Geodaten auf und produzieren topografische oder thematische Print- oder Webkarten wie z.B. die Landeskarte der Schweiz.

Ein moderner Beruf...

Zu diesen herkömmlichen Märkten sind in den letzten Jahren auch neue Märkte für die Geomatik gekommen. So etwa der Bereich der Navigation, der hochpräzise Instrumente z.B. für die Orts- und Kursbestimmung von Schiffen und Flugzeugen entwickelt. Oder der Freizeit- und Tourismusmarkt, der immer mehr und immer ausgefeiltere interaktive Angebote zur Verfügung stellt, mit denen Hotels, Restaurants, Kinos oder sonstige Einrichtungen gefunden werden können. Auch im Marketing

werden immer häufiger Geodaten verwendet, um ein möglichst zielgruppengerechtes Marketing bestreiten zu können.

...mit drei Schwerpunkten

Die Ausbildung zum Geomatiker, zur Geomatikerin wird ab 2010 mit den drei Schwerpunkten «amtliche Vermessung», «Geoinformatik» und «Kartografie» angeboten. Ein grosser Teil der Ausbildung in Theorie und Praxis ist in den drei Schwerpunkten deckungsgleich. Damit ist gewährleistet, dass die Berufsleute in ihrer beruflichen Praxis leicht von einem zum anderen Bereich wechseln können. Sie sind selbstverständlich auch qualifiziert, um in den drei übrigen Bereichen zu arbeiten, die eben als die «neuen» Märkte der Geoinformation (siehe oben) bezeichnet werden und denen in den nächsten Jahren ein grosses Wachstum vorausgesagt wird.

Wer zudem die Berufsmaturität mitbringt, kann an der Fachhochschule Geomatikingenieur/in FH studieren (siehe Informations-Faltblatt «Geomatikingenieur/in FH – Geomatik-

ingenieur/in ETH»). Die jährlich rund 200 jungen Frauen und Männer, die eine Lehre als Geomatikerin oder Geomatiker anfangen, haben somit ausgezeichnete Berufsaussichten.

Das Faltblatt ist in den Sprachen Deutsch, Französisch und Italienisch erhältlich.

Ein analoges Faltblatt erscheint zur Hochschulausbildung «Geomatikingenieur/in».

Bezug der Faltblätter:
GeomatikShop www.geomatik.ch
info@geomatik.ch
sowie bei den Berufsberatungen.

Weitere Informationen:
www.berufsbildung-geomatik.ch

Füller Sprüngli-Druck einbauen